

Spiel mit mir

Brüderlein, komm und sei so nett...

Von Umi

Epilog: Looking back

Nervös kritzelte Kaiba auf seinem Block herum.

Verfremdung... zu was sollte er diese dämliche Paprika bloß verfremden?

Da Hanaba auch an diesem Tag ohne seinen Referendar aufgekreuzt war, war diese Frage vorläufig das einzige, was den jungen Firmenchef beschäftigte - wenn man einmal von dem Rätsel absah, dass sein Lehrer ihm aufgegeben hatte, als er die zweite Version seines "Gefühls-Bildes" mit einem stolzen Strahlen und einer 1 bewertet hatte. Dabei unterschied es sich nur geringfügig von der ersten.

Statt Schwarz hatte er dieses Mal einfach sämtliche Blau- und Grüntöne unkoordiniert auf dem Papier vermengt und - eher aus Langeweile, denn aus tiefgründiger Planung - ein bisschen Salz darauf verstreut. Da Mokuba das wüste, von Sprenkeln durchzogene Ergebnis anschließend mit der imaginären Überschrift "Meer" versehen hatte, hatte er es auch unter diesem Titel in der Schule abgegeben.

Und was hatte er dafür bekommen? Die Bestnote, einen freundschaftlichen Klaps auf die Schulter und einen erleichterten Seufzer Hanabas.

"Sie leben also doch. Wie schön."

Der Köter hatte ihn wie erwartet bloß neiderfüllt angeknurrt und irgendetwas Unverständliches vor sich hingemurmelt. Im günstigsten Fall hatte er die pechschwarze, erste Version des Bildes längst wieder vergessen.

Diese verdammte Paprika.

Warum hatte sie keine glatten Kanten? Wieso musste sie so verdammt... asymmetrisch sein?

Anstatt sich mit der Frage verrückt zu machen, wo Taro abgeblieben war, lenkte Kaiba sämtliche Emotionen auf das arme, rote Stück Gemüse, das unschuldig auf seinem Tisch lag und ihn fast schon vorwurfsvoll anstarrte.

Am liebsten hätte er sie angefahren, warum sie ihm die Schuld dafür gab, dass sie so unperfekt war und sich partout nicht in irgendeinen geometrischen Körper umwandeln ließ.

Schließlich hatte der Braunhaarige die Nase voll und wollte gerade die Paprikaskizze auf seinem Papier mit einem heulenden Gesicht und einem Küchenmesser im "Kopf" ausstatten, um ihr so ihre penetrante Asymmetrie heimzuzahlen, als sich auf einmal die Tür des Klassenraums öffnete.

Für einen kurzen Moment setzte das Herz des jungen Firmenchefs aus.

Aber es war nicht der seit mehreren Tagen fehlende Kunstreferendar, sondern der Schuldirektor, der Hanaba kurz etwas zuflüsterte, woraufhin sämtliche Farbe aus

dessen Gesicht wich, und sich dann an die Klasse wandte.

"Es tut mir leid, wenn ich Ihren Unterricht unterbrechen muss, aber..." Nervöses Hüsteln. "Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, ist Takashima-san dem Unterricht bereits seit längerem fern geblieben. Und..." Zeit schindendes Räuspern. "Es gab einen recht bedauerlichen Zwischenfall. Herr Takashima wird nicht wiederkommen."

Der Zwischenfall bestand aus einem in mehrere Streifen zerrissenen Bettlaken, dessen Einzelteile der Schwarzhaarige miteinander verknotet und anschließend an einem der (eigentlich aus einer Laune des Architekten heraus angebrachten) Deckenbalken seines Wohnzimmers befestigt hatte, um sich daran aufzuhängen.

Unter ihm fand die Polizei später das verblichene Foto eines kleinen, braunhaarigen Jungen und den Ausdruck einer anonymen Anzeige wegen Vergewaltigung. Später wurden noch weitere Unterlagen entdeckt, laut denen Taro Takashima sich mehrere Jahre lang in therapeutischer Behandlung befunden, diese aber mit seinem Umzug nach Domino abgebrochen hatte.

Kaiba erfuhr am nächsten Morgen durch die Zeitung, dass sein Bruder tot war.

Ohne die geringste Regung zu zeigen starrte er den entsprechenden Artikel einfach nur mehrere Minuten lang an. Doch an seinem Inhalt änderte sich nichts.

Gestern wurde im Stadtteil Hanjuku die Leiche eines 26jährigen Selbstmörders gefunden. Der junge Lehrer muss bereits mehrere Tage unentdeckt in seiner Wohnung gehangen haben, bevor der Hausbesitzer in schließlich fand, als er sich nach der ausbleibenden Miete erkundigen wollte. Nachdem die durchschnittliche Selbstmordrate bei Mittel- und Oberstufenschülern im vergangenen Jahr bereits um mehr als 5% anstieg, scheinen nun die Lehrer zu folgen. Zu den Gerüchten über ein angebliches, strafrechtliches Verfahren gegen Taro T. äußerte sich die Polizei bislang jedoch nicht.

Kaiba wusste nichts über die Anzeige, die Isono anonym hinter seinem Rücken erstattet hatte, sonst hätte er wohl anders reagiert. Doch so legte er einfach nur den Kopf schief, betrachtete den Artikel, als ginge es darin um einen Fremden, und blätterte dann einfach weiter zu den Aktienkursen - das leichte Zittern seiner Hände geflissentlich ignorierend.

Noch war er sich nicht sicher, ob ihm die Nachricht von Taros Tod wirklich nahe gehen sollte...

Gerade entschloss er sich dazu, bei Gelegenheit näher darüber nachzudenken, als die Limousine auch schon vor der KC hielt und sein wieder eingestellter Personal Assistant ihm, wie immer, mit einer knappen Verbeugung die Tür öffnete.

Der junge Firmenchef faltete die Zeitung zusammen und erhob sich elegant.

Eine plötzliche Windböe zernte unsanft an seinem Mantel und schien ihn dazu bewegen zu wollen, sich noch einmal umzudrehen.

Aber Seto Kaiba drehte sich nie um.

Vergangenheit war Vergangenheit.

War vorbei.

Er würde weiterleben, als wäre nichts geschehen.

Wieder vergessen.

Es hatte einmal geklappt...

Und es würde wieder klappen.

Irgendwie.

- ENDE -

Sich mit Bettlaken erhängen, das geht! >.>

einzige ist, die Taros Grab besucht

um ihn trauer

Vielleicht sollte ich euch in den Wahnsinn treiben und ne Taro+Ai-Lin probieren... Hm...
dammit, ich bin genial! O.O *Idee notier, allerdings nicht zu YGO (bzw nicht nur)*

Hoffe, ihr hattet alle euren Spaß und seid noch nicht totgemüllt! Denn falls ich alles
angefangene noch beende, dann war das definitiv nicht der letzte Teil der "Wie-man-
Seto-in-Stücke-haut"-Saga XD~~~ *Cocaine-Fähnchen schwenk*

So, und nun is Schluss hiermit, ich kann die FF nicht mehr sehen (merkt man ihr glaube
ich auch in den letzten 2 Chappies an *hust* ^^') und muss es nun auch nicht mehr -
hab sie vor nem halben Jahr zum WB eingereicht und nun auch endlich vollständig
hochgeladen.

However.

Thanx an alle, die die FF von Anfang bis Ende verfolgt haben und mir ihre ehrliche
Meinung gezeigt haben ^^

Bis denne irgendwann und bleibt mir treu!

die Umi ^^V